

Finanzbericht 2025

des Schatzmeisters des Bayerischer Hockey-Verband zu den Geschäftsjahren 2023 und 2024

Nachdem die Vorjahre 2021 und 2022 geprägt waren durch immer weiter reduzierte Staatsmittel und gestiegene Kosten, wurde durch Gespräche mit BLSV, Bayerischem Innenministerium erreicht, die Zuschüsse für den bayerischen Hockeysport deutlich zu erhöhen. Zwar konnten die Zuschüsse seit meines Amtsantrittes regelmäßig erhöht werden, aber die Ausgaben stiegen durch Inflation überproportional. Trotzdem konnten wir die Auswirkungen von den bayerischen Vereinen fern halten, denen wir verpflichtet sind.

Das Geschäftsjahr 2023 konnte bei einem Jahreseinnahmen von € 520.903,15 ein Jahresfehlbetrag von 32.797,80 erzielt werden. Erneut waren die Ausgaben für unsere Trainer mit € 156.154,48 die größte Kostenposition, gefolgt von den Kosten für Lehrgänge und Turniere unserer Kadermannschaften von € 101.915,53. Die Abgaben an den DHB beliefen sich im Berichtszeitraum auf € 107.995,00. Im Berichtszeitraum flossen dem Verband öffentliche Fördermittel von € 290.640,95 zu.

Das Vereinsvermögen belief sich auf € 21.307,98. Die liquiden Mittel des Verbandes beliefen sich auf € 26.768, 52 wobei dort ein zur unterjährigen Liquiditätsabsicherung gegebenes, zinsloses Darlehen von € 6.000,00 in Abzug zu bringen ist. Dies ist in etwa das Niveau, das zu meinem Amtsantritt vorlag.

Im Berichtszeitraum 2024 konnten im wesentlichen durch die erhöhten Zuschüsse von BLSV und bayerischem Innenministerium von erstmalig annähernd €500.00,00 ein Umbruch gelingen. Dies ist umso bemerkenswerter als die Staatsmittel für den Sport ein insgesamt in Bayern weiter fallen. Unser Erfolg hier zu einer Umverteilung zwischen Einzelsportarten und Mannschaftssportarten zu kommen, ist das Ergebnis eines jahrelangen beständigen Anrennens bei den entsprechenden Behörden. Hier gilt unserem langjährigen Präsidenten Harry Schenavsky ganz besonderer Dank. Dies ist der Hauptgrund weshalb auch ohne zusätzliche Kostenverteilung auf die bayerischen Vereine, deren Organisation wir sind, das Jahr 2024 zu einem herausragenden Jahr geworden ist. Erstmals stiegen unsere Gesamteinnahmen auf € 671.904,16, der ordentlicher Jahresüberschuß von € 29.248,91. Kostenseitig wurden für Trainer € 190.835,01 und für unsere Kadermannschaften € 129.217,89 ausgegeben. Die Abgaben an den DHB beliefen sich auf € 112.664,50; die Fördermittel beliefen sich auf sensationelle € 467.836,15.

Durch den Gewinn erhöhte sich das Vereinsvermögen auf € 50.556,89. Die liquiden Mittel erhöhten sich zum Jahresende auf rekordverdächtige € 56.017,43, wobei hier unverändert das zinslose Darlehen von € 6.000,00 gedanklich in Abzug gebracht werden muß. Dieses Darlehen mußte sogar unterjährig um € 20.000,00 aufgestockt werden, da die Mittel des BLSV erst verspätet eingegangen sind. Inzwischen ist der Betrag wieder zurückgeführt worden. Da wir die Verwendung der Mittel nachweisen müssen, muß mit Rückzahlungen gerechnet werden. In 2024 konnten wir mit dem Sponsor Axitour ein Unternehmen gewinnen, daß uns in 2025 €12.000,00 zahlen wird im Gegenzug für Werbung auf unseren Schiedsrichtertrikots. Hierfür auch herzlichen Dank an Dominik Dimper der den Kontakt vermittelt hat. Insgesamt glauben wir, daß dies ein guter Zeitpunkt ist, die Aufgaben in neue Hände zu übergeben, da die Förderung auch in den nächsten Jahren noch auf dem erhöhten Niveau bleiben werden und damit ein gut bestelltes Haus übergeben werden kann.

Im März 2025

BAYERISCHER HOCKEY-VERBAND

im Bayerischen Landessport-Verband e.V.

Geschäftsstelle: Georg-Brauchle-Ring 93 - 80992 München

Telefon: 089/15702-301 - Fax: 089/15702-327

E-Mail: info@bayernhockey.de - Internet: www.bayernhockey.de



Prüfbericht

hinsichtlich der Kassenprüfung der Jahresabschlüsse 2023 und 2024 des Bayerischen Hockey Verbandes

Als Kassenprüfer wurden auf dem Verbandstag 2023 bestellt:

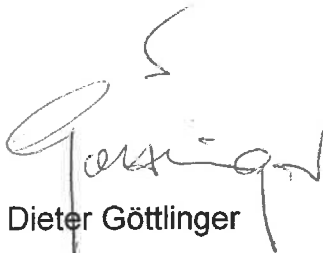
Dieter Göttlinger
Siegfried Bartenschlager

Die Buchführung und die Jahresabschlüsse der Jahre 2023 und 2024 wurden in den Räumen von HC Wacker München am 21. März 2025 geprüft.

Ergebnis:

Die Rechnungslegung ist in der Form einer Einnahmen-Überschuß-Rechnung erfolgt. Sämtliche Belege wurden zum Zeitpunkt der Prüfung vorgelegt. Die Kontosalden wurden mit den Ergebnissen der Monats- und Jahresabrechnungen abgeglichen. Einnahmen und Ausgaben wurden hinterfragt. Fragen wurden sofort beantwortet. Nach Einschätzung der Prüfer spiegeln die Monats- und Jahresabschlüsse ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wider. Es liegen keine Beanstandungen vor. Entlastung kann erteilt werden.

München, den 21. März 2025



Dieter Göttlinger



Siegfried Bartenschlager

Bayerischer Hockey-Verband eV

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024
(alle Beträge in €)

Aufwendungen		Erträge	
Ideeller Bereich		Ideeller Bereich	
Aufwendungen aus ideellem Bereich	433,52	Erträge aus ideellem Bereich	523.560,14
davon Sonstige Aufwendungen	0,00	Beiträge	55.723,99
davon BLSV	433,52	davon Beiträge Hockey-Vereine	55.723,99
		davon Beiträge Streethockey-Vereine	0,00
		Spenden	0,00
		Zuschüsse	467.836,15
		davon Zuschüsse BLSV Eigenmittel	16.657,59
		davon Zuschüsse BLSV Bayerischer Jugendring	90.741,64
		davon Zuschüsse BLSV Staatsmittel Allgemein	25.242,90
		davon Zuschüsse BLSV Staatsmittel Lehrgänge	265.294,02
		davon Zuschüsse BLSV Staatsmittel Talentförderung	0,00
		davon Zuschüsse KM für Trainer	69.900,00
Vermögensverwaltung		Vermögensverwaltung	
Aufwendungen aus Vermögensverwaltung	240,05	Erträge aus Vermögensverwaltung	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00
davon Zinsaufwendungen	0,00	davon Zinserträge	0,00
davon Aufwendungen des Geldverkehrs	240,05	davon sonstige Erträge	0,00
davon Abschreibungen und Wertberichtigungen	0,00		